

Schulbrief

7.9.2021

Liebe Schulgemeinschaft des Gymnasiums Tritttau,

es gibt erneut einige Dinge, über die ich hiermit informieren möchte.

Unser Schulbüro ist wieder vollständig besetzt: Wir begrüßen herzlich Frau Schäfer, die nun Frau Bubig tatkräftig unterstützt. Auch die neue OGTS-Koordinatorin Frau Grambow hat ihre neue Stelle angetreten und zudem gleich das aktuelle [Ganztagsangebot](#) für die Jahrgänge 5 bis 7 an den Start gebracht. Vielen Dank! Wir wünschen allen Teilnehmenden Spaß an den Angeboten. Die Neubesetzung der Schulsozialarbeit hat leider im ersten Anlauf nicht geklappt. Wir hoffen, dass mit der Neuausschreibung diese wichtige Arbeit schnell wiederaufgenommen werden kann.

Wir trauern um unseren ersten Schulleiter, [Herrn Günther Baumann](#), welcher in hohem Alter verstorben ist. Auf unserer Homepage haben wir einen [Nachruf](#), welchen der Schulverband auch in der Lokalpresse veröffentlichen wird.

Am 19. August waren zwei unser Schulsanitäter auf dem Familia-Parkplatz im Einsatz. Beherzt schritten sie zur Reanimation eines bewusstlosen Mannes. Für diesen vorbildlichen Einsatz gab es großes Lob von den eintreffenden Einsatzkräften, die den 57-Jährigen auch noch weiter stabilisieren konnten. Leider konnte das Leben des Mannes am Ende nicht gerettet werden. Doch es zeigt sich, wie wertvoll die Ausbildung unserer Schulsanitäter ist. Die Werbung um „Nachwuchs“ fand Ende August statt, hoffentlich mit Erfolg.

Ein Vorschlag zur Umbenennung unserer Schule überraschte uns Ende August per Zeitungsartikel. Der CDU-Abgeordnete Herr Tobias Koch schlug anlässlich des fünfundsiebzigjährigen Jubiläums unseres Bundeslands den ersten Ministerpräsidenten Schleswig-Holsteins, Herrn Theodor Steltzer, als Namensgeber für unsere Schule vor, weil dieser gebürtiger Trittauer war. Wir werden diesen Vorschlag auf der nächsten Schulkonferenz erörtern.

Eine Bitte an die „Elterntaxi“: Die Kehre Im Raum ist selbst für nur kurzzeitiges Halten ungeeignet. Die Zufahrten zu den drei Schulen werden ärgerlicherweise immer wieder versperrt. Nutzen Sie bitte den großzügigen Parkplatz von Seiten der Großenseer Straße neben der Bushaltestelle. Der Weg entlang des Kunstrasenplatzes ist ein sicherer, kurzer Schulweg.

Leider muss auch immer mal wieder an die [Hausordnung](#) erinnert werden. Zum Anlass nehme ich die sich leider häufenden Verstöße gegen die Regelungen zur Mediennutzung. Lehrkräfte sind gehalten die Geräte dann für den Rest des Tages abzunehmen. Wenn dies nicht als wirklich abschreckend empfunden wird, so kann es bei wiederholtem Verstoß auch zu Maßnahmen gemäß [§25 SchulG](#) führen. Einsicht bezüglich des Einhaltens von Regeln halten wir aber alle in der Schulgemeinschaft für den besten Weg.

Am 26./27.8. fanden die Schulentwicklungstage statt. Wir Lehrkräfte haben uns in den Fachschaften intensiv mit dem Thema Lernrückstände und deren Erfassung sowie Aufarbeitung beschäftigt. Es wurden fachschaftsinterne Absprachen getroffen und verbindliche Maßnahmen festgelegt. Ferner wurden zu den zukünftigen Schwerpunkten unserer Schule Meinungsbilder erstellt.

In den Jahrgängen 7 und 9 haben wir erfolgreich die Suchtprävention nachgeholt, die Medienschulung in den Jahrgängen 6 und 7. Vielen Dank an die engagierten Dozenten!

Seit dem 22. August gilt die überarbeitete [Schulen-Coronaverordnung](#). Die bisherigen Regelungen und Pflichten bleiben bestehen.

Die zweite Seite dieses Briefs widmet sich wieder dem freiwilligen Corona-Impfangebot der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein. Diesmal ist es der Zweittermin, doch es sind auch Nachmeldungen zur Erstimpfung möglich.

Am nächsten Dienstag, dem 14. September, werden beide weiterführenden Schulen vom mobilen Impfteam zur Zweitimpfung besucht. Am Vormittag wird wieder die Hahnheide-Schule versorgt, unser Gymnasium von 13 bis ca. 15 Uhr. Die Impfwilligen werden dafür wieder vom Nachmittagsunterricht befreit, ggf. auch vom Sportunterricht am Folgetag. Die Klassenstufen 6 bis 9 kommen bitte nach der 6. Stunde in die Sporthalle, die Oberstufenklassen nach der 7. Stunde.

Wir erinnern die Impfwilligen daran, dass:

- sie am Tag der Impfung ausreichend essen und trinken
- sie Kleidung tragen, bei der man den Oberarm freimachen kann
- folgende Dokumente mitzubringen sind:
 - Impfpass (sofern vorhanden)
 - Ausweisdokument oder Krankenkassenkarte
 - Der ausgefüllte und unterschriebene [Anamnese- und Einwilligungsbogen](#). Diese müssen in der Altersgruppe der 12- und 13-Jährigen durch einen Erziehungsberechtigten unterschrieben sein. Alle anderen können die Bögen auch selbst unterschreiben.
 - Impfwillige, die nur ihre Zweitimpfung im Rahmen der Schulimpfkation erhalten (Erstimpfung z. B. beim Hausarzt), müssen auch den unterschriebenen [Aufklärungsbogen](#) vorlegen.
 - Alle genannten Dokumente finden sich auch in verschiedenen Sprachen auf der [Webseite des Robert Koch Instituts](#).

Am Zweittermin können auch Erstimpfungen durchgeführt werden. Bitte denken Sie hier daran, dass in diesem Fall auch der Aufklärungsbogen ausgefüllt und unterschrieben werden muss. Die zweite Impfung müssen die Impfwilligen dann allerdings selbst organisieren, z. B. in einer Arztpraxis, da weitere Impftermine an der Schule vorerst nicht geplant sind.

Mit freundlichen Grüßen

Th. Glaser

Schulleiter